

Presseinformation

Mediensüchtig? Digitale Sprechstunde in Leichter Sprache am 7. Dezember

Frankfurt, den 28. November 2023

Die Projekte webcare+ und „Digitale Teilhabe in Balance“ bieten am 7. Dezember eine digitale Sprechstunde zum Thema Mediensucht in Leichter Sprache an. Von 18.30 bis 20 Uhr stehen Fachkräfte aus der Suchtberatung online für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Webcare+ ist ein Projekt rund um Medienkompetenz, Mediensucht und Selbsthilfe. „Digitale Teilhabe in Balance“ fokussiert sich hierbei auf Angebote in Leichter Sprache. Beide Projekte werden von der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS) in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen umgesetzt.

Die Sprechstunde am 7. Dezember richtet sich an Familien, Eltern, Erziehungsberechtigte, Partner*innen und weitere Angehörige von Menschen mit starkem oder suchartigem Medienkonsum (z.B. Videospiele, Pornos, soziale Medien). Die Fachkräfte erklären, wo intensive Nutzung aufhört und krankhafte Nutzung beginnt und zeigen Tipps im Umgang mit Menschen, die eine problematische Mediennutzung entwickelt haben, auf. Zudem stellen sie Anlaufstellen vor, bei denen nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige Hilfe finden können.

Leichte Sprache: Für (fast) alle verständlich

„Die Fähigkeit, digitale Medien effektiv zu nutzen und eine gute Medienkompetenz zu entwickeln, ist nicht allen in gleichem Maß gegeben. Mit den Angeboten in Leichter Sprache möchte die HLS dabei unterstützen, das eigene Nutzungsverhalten zu reflektieren und einem problematischen Mediennutzungsverhalten entgegenzuwirken“, sagt Susanne Schmitt, Geschäftsführerin der HLS. „Leichte Sprache ist darüber hinaus eine Möglichkeit, Inklusion zu fördern und sicherzustellen, dass niemand aufgrund von Sprachbarrieren oder kognitiven Schwierigkeiten von digitalen Möglichkeiten ausgeschlossen wird.“

Die Sprechstunde findet online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt. Menschen mit geistiger oder Lernbehinderung oder geringen Deutschkenntnissen sind ausdrücklich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Diese ist möglich über die Internetseite www.webcare.plus oder per E-Mail an

info@webcare.plus. Dort finden sich auch weitere Infos zum Veranstaltungsformat und den Projekten.

Starke Kooperation für starke Hilfe

„Die TK gestaltet den Entwicklungsprozess der Digitalisierung aktiv mit und treibt ihn voran, um die Chancen, die in der Digitalisierung liegen, zu heben“, sagt Dr. Barbara Voß, Leiterin der TK-Landesvertretung Hessen. „Zugleich war dabei schon immer klar: Die zunehmende digitale Durchdringung unseres Alltags und insbesondere die Nutzung von sozialen Medien bergen auch Gefahren. Nicht alle finden beim Medienkonsum das richtige Maß. Das neue Selbsthilfe-Projekt der HLS „Digitale Teilhabe in Balance“ leistet mit den Angeboten in Leichter Sprache einen wichtigen Beitrag dazu, noch mehr Menschen zu erreichen und dabei zu unterstützen, sich über einen gesunden Umgang mit Medien zu informieren und sich selbst vor Risiken wie etwa Mediensucht zu schützen.“

Die digitale Sprechstunde am 7. Dezember findet in Kooperation mit der AWO Suchthilfe & Prävention PRISMA (Bergstraße) sowie der Jugend-, Drogen- & Suchtberatung Mörfelden-Walldorf vom Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe statt.

Kontakt für Presse-Rückfragen

Susanne Schmitt, Geschäftsführerin
Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)
Telefon: 069-71 37 67 77 oder 0163 5969621

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist der Zusammenschluss der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention und der Suchthilfe tätig sind. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 550 Selbsthilfegruppen. Die HLS finanziert sich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Spenden und Bußgeldern.